

Alpenstadt des Jahres 2005 und 2006 gesucht

Noch bis zum 31. Januar 2004 können sich alle Städte im Alpenraum für 2005 oder 2006 um den Titel „Alpenstadt des Jahres“ bewerben. Der Titel zeichnet eine Alpenstadt für ihr besonderes Engagement bei der Umsetzung der Alpenkonvention und der Belange der nachhaltigen Entwicklung aus. Darüber hinaus bietet er einen nicht zu unterschätzenden Werbeeffekt.

[Mehr auf Seite 1](#)

Wissenswertes zur Alpenkonvention in einem Band

Die Neuerscheinung „COLLECTIO Alpenkonvention“ ist eine Sammlung der wichtigsten Dokumente zur Alpenkonvention und bietet eine Übersicht über ihre Zielsetzungen und die Aktivitäten ihrer Organe. Der handliche Band enthält darüber hinaus eine Auswahl thematischer Karten, die die aktuelle Situation im Alpenbogen darstellen.

[Mehr auf Seite 2](#)

52. Internationales Mountain Filmfestival

Vom 29. April bis 09. Mai 2004 findet in Trento/I, Alpenstadt des Jahres 2004, das 52. Internationale Filmfestival zu den Themen Berge, Forschung und Abenteuer statt. Folgende Filme aus allen Ländern der Welt können eingereicht werden: Bergfilme, Filme zum Alpinismus, alpine Landschaftsfilm, Forschungsfilm, Sport- und Abenteuerfilme.

[Mehr auf Seite 3](#)

Alpenstadt des Jahres 2005 und 2006 gesucht

Noch bis zum 31. Januar 2004 können sich alle Städte im Alpenraum für 2005 oder 2006 um den Titel „Alpenstadt des Jahres“ bewerben. Der Titel zeichnet eine Alpenstadt für ihr besonderes Engagement bei der Umsetzung der Alpenkonvention und der Belange der nachhaltigen Entwicklung aus. Darüber hinaus bietet er einen nicht zu unterschätzenden Werbeeffekt.

Die „Interessengemeinschaft Alpenstadt des Jahres“ verleiht jährlich einer Stadt im Alpenraum den Titel „Alpenstadt des Jahres“. Die Titelträger werden von einer internationalen Jury ausgewählt. Die Interessengemeinschaft (IG) wurde dieses Jahr gegründet und ist damit die Nachfolgerin des Vereins Alpenstadt des Jahres, welcher seit 1997 verschiedenen Alpenstädten den Titel verliehen hat.

Damit die ausgewählte Stadt genügend Zeit hat, sich auf das Jahr als „Alpenstadt des Jahres“ vorzubereiten, wird die Jury bereits bei der nächsten Mitgliederversammlung der IG vom 20. Februar 2004 einen Vorschlag für eine neue Titelträgerin machen. Sollten genügend Bewerbungen vorliegen, wird am 20. Februar 2004 auch schon die Alpenstadt des Jahres 2006 festgelegt. Entsprechend der kurzen Bewerbungsfrist wird das Verfahren, welches zu dieser Titelvergabe führt, unkompliziert und schlank sein.

Auf der Website der IG finden sich neben den Bewerbungsunterlagen weitere Informationen über die Interessengemeinschaft, über die bisherigen Titelträgerinnen, Veranstaltungshinweise, Publikationen und News zum Thema Städte und Alpen.

Im Rahmen einer festlichen Schlussveranstaltung Ende November hat die aktuelle Alpenstadt Herisau/CH den Titel an Trento, Alpenstadt des Jahres 2004, übergeben.

Info: <http://www.alpenstaedte.org> (de/fr/it/sl)

Inhaltsverzeichnis

Alpenstadt des Jahres 2005 und 2006 gesucht	1
Wissenswertes zur Alpenkonvention in einem Band 2	
Zweite internationale Tagung: interdisziplinäre Berggebietsforschung	2
Prix Wilderness: Anbieter für ökologische Bergtouren gekürt	2
Internationale Tagung: Mat-riarchat und Berge	2
52. Internationales Mountain Filmfestival	3
UNO-Tag der Berge: Schutz des Trinkwassers in den Alpen gefordert	3
Bayern/D: Forstreform ver- stößt gegen die Alpenkon- vention	3
Resolution für nachhaltige Entwicklung der Bergregio- nen	3
Vermischtes	4
Agenda.....	4

Das alpMedia-Team von CIPRA-International wünscht allen Lesern frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.

Der nächste Newsletter erscheint Mitte Januar.

Wissenswertes zur Alpenkonvention in einem Band

Die Neuerscheinung „COLLECTIO Alpenkonvention“ ist eine Sammlung der wichtigsten Dokumente zur Alpenkonvention und bietet eine Übersicht über ihre Zielsetzungen und die Aktivitäten ihrer Organe. Der handliche Band enthält darüber hinaus eine Auswahl thematischer Karten, die die aktuelle Situation im Alpenbogen darstellen.

Als Ergänzung zur Website <http://www.alpenkonvention.org> (de/fr/it/sl/en) stellt die Publikation ein umfassendes Handbuch zur Alpenkonvention dar. Neben der Rahmenkonvention und den Ausführungsprotokollen enthält es die Protokolle der letzten Alpenkonferenzen, die internen Regelungen und weitere Dokumente. Zusätzlich ist der Text der Karpatenkonvention aufgeführt, die sich an die Alpenkonvention anlehnt. COLLECTIO ist das Ergebnis eines gemeinsamen Projekts des italienischen Umweltministeriums und der Consulta Stato Regioni und wurde mit Unterstützung der Europäischen Akademie Bozen realisiert. Das Buch ist gegen einen Unkostenbeitrag in den vier offiziellen Sprachen der Alpenkonvention erhältlich.

Bestellung: alpineconvention.ima@eurac.edu



Zweite internationale Tagung: interdisziplinäre Berggebietsforschung

Junge WissenschaftlerInnen sind aufgefordert, an der zweiten internationalen Tagung über interdisziplinäre Berggebietsforschung teilzunehmen. Die Tagung wird vom 29. September bis 2. Oktober 2004 vom Nationalpark Stilfserjoch, der Europäischen Akademie Bozen und der Universität Innsbruck im Nationalparkzentrum Stilfserjoch in Stilfs/Trafoi (I) veranstaltet.

Eines der beiden Tagungsthemen ist die interdisziplinäre Forschung in Schutzgebieten. Fragestellungen aus Wirtschafts-, Natur- und Sozialwissenschaften zum Schutz gefährdeter Arten und ihrer Habitate sollen hier zur Sprache kommen. Zweites Thema sind die Interaktionen wirtschaftlicher und ökologischer Systeme in Berggebieten. Ziel ist dabei, analytische Ansätze zu entwickeln, die gegenseitige Abhängigkeiten zwischen wirtschaftlichen und ökologischen Systemen berücksichtigen.

Quelle und Info: <http://www.eurac.edu/Org/AlpineEnvironment/youngconference/index.htm> (en)

Prix Wilderness: Anbieter für ökologische Bergtouren gekürt

Der Verein WaldZeit aus Ostbayern/D und die Jugendorganisation der Sektion Bachtel des Schweizer Alpen-Clubs sind die Gewinner des diesjährigen Prix Wilderness. Er wird für vorbildliche naturnahe und umweltschonende Aktivitäten in den Bergen verliehen. Dieses Jahr waren nicht-kommerzielle Tourenanbieter gefordert.

Der Verein WaldZeit bietet Umweltbildung und Naturerlebnis im Nationalpark Bayerischer Wald an. Ausschlaggebend für die Jury war, dass die Teilnehmer für Umwelthanliegen sensibilisiert werden, dass die Touren umweltverträglich durchgeführt werden, dass Transporte wenn möglich mit öffentlichen Verkehrsmitteln durchgeführt werden und dass im Tourenprogramm immer wieder der Umweltbezug hergestellt wird.

Ein Anerkennungspreis ging an die Jugendorganisation Bachtel, die mit dem Merkblatt "Bergsteigen und Umwelt" vorbildliche Pionierarbeit geleistet hat. Im kommenden Jahr wird der Prix Wilderness an Personen oder Organisationen verliehen, die sich um Berghütten verdient machen. Die Fachstelle Trendsportarten "keepwild!" der Alpenschutzorganisation Mountain Wilderness Schweiz betreut den mit 5000 CHF dotierten Preis.

Quelle und Infos: <http://www.mountainwilderness.ch/d/prixwilderness/index.htm> (de), <http://www.waldzeit.de> (de), <http://www.jo-bachtel.ch> (de)

Internationale Tagung: Matriarchat und Berge

Am 13. und 14. Dezember hat das Centro Multipolare per lo Sviluppo Sostenibile (Mehrpuliges Zentrum für nachhaltige Entwicklung) in Sardinia/I die 5. internationale Tagung der Berge mit dem Titel „Matriarchat und Berge“ veranstaltet. Die Hälfte der Berggemeinden im Alpenraum sind von der Entvölkerung bedroht. Das Überleben stützt sich stark auf die unentgeltliche Arbeit vieler Frauen, die damit einen grossen Beitrag zur Erhaltung der traditionellen Kultur und zu aktuellen Entwicklungsprozessen in diesen Berggebieten leisten. Dennoch bleiben sie bei wissenschaftlichen Diskussionen und Entscheidungen über künftige Entwicklungen oft unberücksichtigt.

An der Tagung fanden Vorträge zu folgenden Themengebieten statt: Frauen und Volontariat im internationalen Vergleich (Tibet und Afghanistan); Frauen und Bergsport; weibliche Symbole, Ausgrabungen und Archäologie; das Weibliche in der Natur; Wahrnehmung, Pflicht und Leiden in hoch gelegenen Gebieten; Hausfrau oder Berufstätige? Neue Formen von ländlichem Tourismus; Bäuerinnen, Unternehmerinnen und Hüterinnen der Erinnerungen. Info: <http://www.centromultipolare.it> (it)

52. Internationales Mountain Filmfestival

Vom 29. April bis 09. Mai 2004 findet in Trento/It, Alpenstadt des Jahres 2004, das 52. Internationale Filmfestival zu den Themen Berge, Forschung und Abenteuer statt. Folgende Filme aus allen Ländern der Welt können eingereicht werden: Bergfilme, Filme zum Alpinismus, alpine Landschaftsfilme, Forschungsfilme, Sport- und Abenteuerfilme. Der Erste Preis in Höhe von 5000 Euro wird an den insgesamt besten Film vergeben und 5 weitere im Wert von 1500 bis 3000 Euro an den besten Film in jeder Kategorie.

Das Festival wird von der Kulturvereinigung „Festival Internazionale Film della Montagna e dell'Esplorazione Città di Trento“ unter Mithilfe des italienischen Alpenvereins sowie der Städte Trento und Bozen organisiert. Am 31.01.2004 ist Anmeldeschluss für die Teilnahme am Festival.

Info und Anmeldung: <http://www.mountainfilmfestival.trento.it> (de/it/fr/en)

UNO-Tag der Berge: Schutz des Trinkwassers in den Alpen gefordert



CIPRA-Italien, die italienische Vertretung der Internationalen Alpenschutzkommission, hat den 11. Dezember, 1. Internationaler Tag der Berge zum Anlass genommen, um eine länderübergreifende Politik zum Schutz des Wassers in den Alpen zu fordern. Angesichts des Klimawandels und der daraus folgenden Probleme wie Trockenheit und Abschmelzen der Gletscher liege es in der Verantwortung der Alpenstaaten, den Schutz des Wassers im Alpenraum zu garantieren. Ein mögliches Instrument dazu wäre ein Wasserprotokoll der Alpenkonvention, zu welchem CIPRA-International bereits einen Vorschlag vorgelegt hat.

Auch der Deutsche Alpenverein DAV hat anlässlich des Tags der Berge ein rasches Umdenken der Klimapolitik und einen sofort wirksamen Gletscherschutz im Sinne der Alpenkonvention zum Schutz der Trinkwasserreserven in den Alpen gefordert.

Quellen und Infos: CIPRA-International http://www.cipra.org/d/alpenkonvention/offizielle_texte/forderung_wasserprotokoll.htm (de), CIPRA-Italia 10.12.2003 http://www.cipra.org/d/nationale_cipras/italien/italien.htm (it), DAV 09.12.2003 <http://www.alpenverein.de/news/more.php?id=811> (de), Info: <http://www.mountains2002.org/imd/imd.html> (en)



Bayern/D: Forstreform verstößt gegen die Alpenkonvention

Der Staatswald soll nach der geplanten Forstreform der bayerischen Staatsregierung künftig in Form von GmbHs bewirtschaftet werden. CIPRA-Deutschland (deutsche Vertretung der Internationalen Alpenschutzkommission) befürchtet einen schrittweisen Rückzug des Staats aus der Verantwortung für immerhin 10% der Landesfläche. Leistungen wie die kostenlose Beratung der etwa 700 000 privaten Waldbesitzer und des kommunalen Waldbesitzes würden ganz wegfallen. Nach Art. 14 des Bergwaldprotokolls der Alpenkonvention ist der Staat jedoch zur Beratung und Weiterbildung der Waldeigentümer im bayerischen Alpenraum verpflichtet. Da keine Zuschüsse aus dem Staatshaushalt mehr vorgesehen sind, wird sich die Bewirtschaftung der Wälder finanziell selbst tragen müssen. Wichtige Zukunftsinvestitionen wie naturnaher Waldbau oder Schutzwaldsanierung müssten allein durch den Holzverkauf finanziert werden und könnten aus Geldmangel unterbleiben. Angesichts der Klimaänderung werde Waldbau nach Expertenansicht gerade im Gebirge immer anspruchsvoller und sei daher am besten in modifizierten bestehenden Strukturen des Einheitsforstamtes zu bewältigen.

Quelle: 16.12.2003 <http://www.cipra.de>, Infos: <http://www.forst.bayern.de/docs/stafo-reform.html> (de)

Resolution für nachhaltige Entwicklung der Bergregionen

Anlässlich der Wahl einer neuen schweizerischen Regierung wurde am 17. Dezember in Bern/CH eine Resolution für nachhaltige Entwicklung der Bergregionen und des ländlichen Raums öffentlich vorgestellt. Die Resolution entstand im Rahmen des Symposiums „Stadt und Land einst, heute und in Zukunft“, das im Mai in Eggwil/CH stattfand. Die Unterzeichner, mehr als 200 Gemeinden und regionale Organisationen, drücken darin ihren Willen aus, weiterhin auf dem Land leben und arbeiten zu können.

In einem 8-Punkte-Katalog fordern sie eine Politik für den ländlichen Raum und das Berggebiet, die sich den dortigen Problemen aktiv stellt. In den Bereichen Landwirtschaft, Holz, kleine und mittlere Unternehmen, Tourismus, Mobilität, medizinische Grundversorgung, Ausbildungsmöglichkeiten und Sicherung der Grundversorgung werden Massnahmen vorgeschlagen, die dazu beitragen sollen, dass ländliche Räume gegenüber den Agglomerationen nicht weiter benachteiligt werden.

Quelle: Gemeinde Eggwil, Infos: http://www.eggwil.ch/aktuell/aktuell_news.php (de)

Vermischtes

Neue Website: Alpenquellen.com



Die Website Alpenquellen.com ist ein neues interaktives Informationssystem für Alpenquellen. Die Quellen werden von wissenschaftlichen, kulturellen, künstlerischen oder auch mystischen Standpunkten aus betrachtet. Damit soll nachhaltig etwas für das Bewusstsein, den Schutz und den Erhalt dieser Lebensräume getan werden. Mit einem Mapserver können geographische Daten einem breiten Nutzerkreis zur Visualisierung und Abfrage zugänglich gemacht werden. Ziel ist es, Daten zu Quellen aus dem gesamten Alpenraum zu sammeln, um sie im Internet zugänglich zu machen. Info: <http://www.alpenquellen.com> (de)

Polen unterzeichnet Karpatenkonvention

Am 25. November hat Polen die Rahmenkonvention zum Schutz und zur nachhaltigen Entwicklung der Karpaten unterzeichnet. Damit haben jetzt alle sieben Karpatenstaaten diesen Schritt vollzogen. Die übrigen Karpaten-Anrainer hatten die Karpatenkonvention bereits Ende Mai anlässlich der Umweltministerkonferenz in Kiew unterzeichnet. Quelle: UNEP http://www.alpmedia.net/pdf/Carpathian_Convention_info.pdf (en)

Nepal: Sport zu Gunsten der lokalen Bevölkerung

Am 18. November fand im nepalesischen Khumbu-Tal zum ersten Mal der Laufwettbewerb "Friendship Everest Skyrace" statt. Wichtigstes Ziel der Veranstaltung, an der 150 Läufer aus Nepal und aller Welt teilgenommen haben, war es, die Schule des abgelegenen Dorfs Thame zu unterstützen. Es wurde ein zweijähriges Abkommen unterzeichnet, das es ermöglicht, neue LehrerInnen einzustellen und die Familien der SchülerInnen zu unterstützen. Die Veranstaltung wurde von der Organisation „Travel of the Others“ gefördert. Info: [http://www.montagnard.net/HTML3/Promo%20Everest%20\(6\).pdf](http://www.montagnard.net/HTML3/Promo%20Everest%20(6).pdf) (it)

Buchveröffentlichung zur Umweltpädagogik in den Bergen

Die deutsche Vertretung der Internationalen Alpenschutzkommission, CIPRA-Deutschland, hat kürzlich das Buch „Himmel die Berge! Mit Kindern unterwegs: Spiele, Naturerlebnisse, Bastelaktionen und Lieder“ herausgegeben. Es gibt zahlreiche Anregungen, wie Familien und Kinder mit Geländespielen, Bastelaktionen mit Naturmaterialien, alpenländischen Liedern und vielfältigen Sinnes- und Bewegungsspielen spielend die Bergnatur erleben können.

Steffi Kreuzinger, Eva Sambale, 2003, Ökotopia Verlag Münster, ISBN: 3-936286-20-5, 16,90 Euro; Info: <http://www.cipra.de/cipra/publikationen/home.html#bergspiele> (de)

Kündigung für den Naturschutz in Bayern/D

Nach Angaben der Süddeutschen Zeitung plant das bayrische Umweltministerium, Pflegeverträge mit Landwirten nicht zu verlängern. Es geht um Kürzungen in der Höhe von rund 14,5 Millionen Euro. Laut Umweltministerium bestehen derzeit 28 500 Naturschutzverträge mit Landwirten, wofür der Freistaat pro Jahr rund 22 Millionen Euro ausgibt. Kürzlich wurde 3300 Bauern mitgeteilt, dass ihre in diesem Jahr oder später auslaufenden Pflegeverträge – die für jeweils fünf Jahre abgeschlossen wurden – nicht mehr verlängert würden. Dies würde erhebliche Einnahmeverluste für die Landwirte und einen Rückschlag für die Landschaftspflege bedeuten.

Quelle: Süddeutsche Zeitung, 16.12.2003: <http://www.sueddeutsche.de/sz/bayern/red-artikel467> (de)

Agenda

Forum de la Construction de Crans-Montana 2004: **Lösungsvorschläge für das Wohnen in Tourismusorten in Berggebieten** (Quelles solutions apporter pour loger les habitants de stations de montagne?) 05.02.2004, 13.30 -17.00 Uhr, Grand-Hôtel du Golf, Crans-Montana/CH; Veranstalter: CREM-Centre de Compétence en Urbistique; Info: <http://www.crem.ch> (fr)

Juristensymposium: **Trendsportarten und Wegefreiheiten**; 05.03.2004; Graz/A, Veranstalterin: Monika Hinteregger; Info: <http://www.alpenverein.at/jugend/team-info-meld-uebrige.asp?MeldungID=2445> (de)

Dynastar-Freeride-Wochenende: **Freeriden in und mit der wilden Natur**; 06.-07.03.2004; Davos/CH; Veranstalter und Info: keepwild!-Geschäftsstelle: Jan Gürke, Tel.: +41/1-461 39 45, e-mail info@keepwild.ch

3rd NCCR Climate Summer School: **Klimavariabilität: von der Beobachtung zur Vorhersage** (Climate Variability: From Observation to Prediction); 29.08 – 03.09.2004, Centro Stefano Franscini, Monte Verità, Tesin/CH; Veranstalter: National Centers of Competence in Research NCCR Climate University of Bern; in der internationalen Summer School werden unter anderem Themen wie Klimaphysik, klimatische Phänomene und Prozesse sowie Vorhersagbarkeit behandelt; Info: <http://www.nccr-climate.unibe.ch> (en)